

PRESSEINFORMATION

Positive Entwicklung nach Neustrukturierung der Tochtergesellschaften

Jahresbilanz 2023: Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG wächst und beliefert immer nachhaltiger den Markt

Mutterstadt, 26. September 2024 – Für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2023 präsentiert Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG eine gute Jahresbilanz. Anbauseitig konnten die 90 aktiven Pfalzmarkt-Erzeuger den natürlichen Erntevorsprung der Pfalz nutzen und den Handel gewohnt früh, verlässlich und nachhaltig mit frischem Obst und Gemüse aus Deutschlands größtem zusammenhängenden Freilandanbaugebiet für Frischgemüse beliefern!

Inflationsbedingte Preissteigerungen haben 2023 Verbraucher verunsichert

Im Hinblick auf inflationsbedingte Kosten- und Preissteigerungen und eine daraus resultierende Verunsicherung und anfängliche Kaufzurückhaltung bei frischem Obst und Gemüse auf Kunden- und Verbraucherseite zeigt sich das Vorstandsteam bei Pfalzmarkt eG „mehr als zufrieden mit der starken Teamleistung, die über das Gesamtjahr 2023 erzielt werden konnte!“



Bildunterschriften: „Erntefrisch aus der Pfalz“ steht als Markenzeichen für Top-Qualität, Frische und eine exzellente Versorgungssicherheit, die – aufgrund der Nähe und hochmodernen Frischelogsistik – auch immer nachhaltiger bei Kunden und Partnern im Lebensmitteleinzelhandel (LEH) ankommt! 2023 hat Pfalzmarkt eG rund 10 Mio. Euro investiert. Etwa 50 Prozent sind in die zweite Ausbaustufe eines der europaweit größten und modernsten Vermarktungszentren für frisches Obst und Gemüse geflossen. Mit 15.000 qm wurde hier eine der größten Dachflächen-PV-Anlagen in der erweiterten Region installiert. Bildnachweis: Pfalzmarkt eG

Erfolgsbaustein: Pfalzmarkt eG erfüllt Kundenanforderungen noch flexibler!

Einen weiteren wichtigen Erfolgsbaustein bildete die Neustrukturierung bei Pfalzmarkt eG: Um Prozesse einheitlicher zu gestalten und zugleich noch flexibler und gezielter auf die Anforderungen von Kunden und Handelspartnern auszurichten – sowie parallel innerbetriebliche Verrechnungen zu vereinfachen – wurden die bisherigen fünf Tochtergesellschaften auf nur noch eine verschmolzen. Zudem erfüllt Pfalzmarkt eG ab dem Geschäftsjahr 2023 veränderte Bilanzierungsvorgaben. So ist es beispielsweise erforderlich, nicht mehr nur den Saldo, sondern den kompletten

PRESSEINFORMATION

Leergutumsatz in der Bilanz auszuweisen. Dies führt dazu, dass – als deutliche Veränderung gegenüber der bisherigen Bilanzierungspraxis – künftig ein deutlich höherer Gesamtumsatz ausgewiesen werden muss.

Gesamtumsatz steigt – aufgrund Bilanzierungsvorgaben – auf 339,6 Mio. Euro

Der Gesamtumsatz, den Pfalzmarkt eG nach den neuen Bilanzierungsvorgaben mit Waren und Dienstleistungen erzielen konnte, betrug 339,6 Mio. Euro. Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2022 (252 Mio. Euro) konnte der Umsatz, der ebenfalls nach den neuen Bilanzvorgaben ausgewiesen ist, nochmals deutlich gesteigert werden. Lässt man den genannten Buchungseffekt unberücksichtigt, weist Pfalzmarkt eG beim reinen Warenumsatz mit frischem Obst und Gemüse, der im abgelaufenen Geschäftsjahr bei 171,9 Mio. Euro (2023) lag, ein Plus von 16,7 Mio. Euro gegenüber 2022 (155,2 Mio. Euro) aus.

„Strategische Ausrichtung zum Ganzjahresanbieter trägt Früchte!“

Hans-Jörg Friedrich, Vorstand für Organisation und Verwaltung, sagt: „Die strategische Ausrichtung von Pfalzmarkt eG vom Saison- zum Ganzjahresanbieter trägt schrittweise immer mehr Früchte!“ Reinhard Oerther, Vorstand Vertrieb, ergänzt: „Gerade im Dienstleistungs- und sogenannten 12-Monatsgeschäft wächst Pfalzmarkt eG – dank der hervorragenden Frischekompetenz und der zentralen Lage – nachhaltig. Da wir auf die sich verändernden Kundenanforderungen eingehen, freut es uns besonders, dass Pfalzmarkt eG auch abseits des Kerngeschäfts mit frischem Obst und Gemüse aus der Pfalz als Ganzjahresansprechpartner und Lösungsanbieter wahrgenommen und gewertschätzt wird!“

Handelsplattformen bewegen 226.000 Tonnen frisches Obst und Gemüse

Traditionell liegt der Schwerpunkt von Pfalzmarkt eG auf Frischgemüse aus der Pfalz. Gemessen am Warenumsatz liegt der Anteil der Angebotssparte Obst – analog zum Vorjahr – bei etwa 4 Prozent. 2023 wurden 226.000 Tonnen Obst und Gemüse über die beiden Handelsplattformen in Hatzenbühl und Mutterstadt bewegt. Diese Menge liegt rund 13 Prozent über dem Vorjahresniveau von 200.000 Tonnen (2022). Zum Stichtag am 31. Dezember 2023 lag der Jahresüberschuss der Pfalzmarkt eG bei 403.000 Euro. 2022 hatte Pfalzmarkt eG einen Jahresüberschuss von 1,4 Mio. Euro verzeichnet. Die Anzahl der Beschäftigten bei Pfalzmarkt eG wurde mit 200 Mitarbeitern, darunter neun Azubis, konstant gehalten. Mit Peter Neff und Andreas Günther wurden anbauseitig zwei neue Pfalzmarkt-Erzeuger gewonnen.

Pfalzmarkt eG investiert 10 Mio. Euro in nachhaltige Versorgungssicherheit

Um die Versorgungssicherheit von Handel und Verbrauchern aus dem Gemüsegarten Deutschlands nachhaltig sicherzustellen, hat Pfalzmarkt eG 2023 rund 10 Mio. Euro investiert. Etwa 50 Prozent der Investitionssumme wurde in die zweite Ausbaustufe eines der europaweit größten und modernsten Vermarktungszentren für frisches Obst und Gemüse investiert. Um die 30.000 qm große und durchgängig gekühlte „Drehscheibe für Frischgemüse“ zukunftsicher und nachhaltig mit erneuerbarer Energie zu versorgen, wurde mit 15.000 qm eine der größten Dachflächen-PV-

PRESSEINFORMATION

Anlagen in der erweiterten Region installiert. Weitere Investitionsschwerpunkte bildeten die E-Mobilität für Lager- und Flurförderfahrzeuge sowie die Unterstützung der Erzeugerbetriebe bei der Modernisierung des Maschinenparks in den Bereichen Landtechnik und Verpackung.

140 verschiedene Obst und Gemüsesorten sind über die Saison im Angebot

Frühzeitigkeit und Top-Qualität sind zwei Alleinstellungsmerkmale, die Pfalzmarkt eG und den Gemüsegarten Pfalz bundesweit einmalig machen: Weil die Pfalz – als traditionelle Gunstlage für den Obst- und Gemüseanbau – beste Voraussetzungen für natürliches Wachstum bietet, konnte auch 2023 – in Abhängigkeit vom Ernte- und Saisonverlauf – bis zu drei Wochen früher mit der heimischen Ernte begonnen werden, als dies anderswo in Deutschland möglich war.

TOP-3 bei „Erntefrisch aus der Pfalz“: Bundzwiebel, Radieschen, Bundmöhren

Dass sich die bundesweiten Verbraucher sehr gerne aus dem Gemüsegarten Deutschlands bedienen, zeigt die Angebotsvielfalt: Von A wie Apfel bis Z wie Zwiebel hat Pfalzmarkt eG rund 140 verschiedene Frischeprodukte mit über 15.000 verschiedenen Artikelvarianten im Programm. Zu den „TOP 3“ bei den Frischgemüsen zählten 2023 bei Pfalzmarkt eG: Bundzwiebeln (62 Mio. Bund), Radieschen (48 Mio. Bund) sowie Bundmöhren (26 Mio. Bund).

Weitere Informationen über Pfalzmarkt eG

Vor mehr als 30 Jahren begann eine besondere Erfolgsgeschichte: Mehr als 4.200 Genossenschaftsmitglieder schlossen sich zur „Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG“ zusammen. Im April 1988 wurde in Mutterstadt die aktuell größte Handelsplattform für selbst erzeugtes Obst und Gemüse offiziell eröffnet. Heute hat die „Pfalzmarkt eG“ 1.400 Mitglieder und konzentriert – als Vertriebs-, Vermarktungs-, und Qualitätsgemeinschaft – die Kräfte seiner derzeit 100 aktiven Erzeuger.

Den Pfalzmarkt in Mutterstadt verlassen täglich bis zu 250 LKW mit insgesamt 8.000 Paletten Obst und Gemüse. Geliefert wird in alle Regionen Deutschlands und Europas. Ein wichtiger Erfolgsbaustein ist die intelligente Arbeitsteilung. Die Pfalzmarkt-Erzeuger können sich vollständig auf die Obst- und Gemüseproduktion konzentrieren. „Ihre“ Pfalzmarkt eG kümmert sich um die Qualitätssicherung, die komplette Frischelogistik und Lagerung, sowie den Verkauf und Vertrieb der erntefrischen Waren. Dies reduziert den organisatorischen, zeitlichen und finanziellen Aufwand und ermöglicht eine hohe Umschlaggeschwindigkeit bei den Frischerzeugnissen.

Aufgrund der ultraschnellen Frischelogistik ist es möglich, dass die Ware bereits wenige Stunden nach der Ernte vom „Pfälzer Acker“ bundesweit auf dem Weg in den Handel zu finden ist. Das gilt für aktuell 140 verschiedene Artikel im Saisonkalender. Die zertifizierten und anerkannten Qualitätsmanagementsysteme (QS, GlobalGAP und IFS) garantieren die gleichbleibend hohe Qualität und Rückverfolgbarkeit der Produkte. Alle Produzenten der Genossenschaft produzieren im sogenannten „Kontrolliert Integrierten Anbau“ und sind mit dem „Qualitätszeichen Rheinland-Pfalz“ ausgezeichnet. Klimatisch profitiert die Pfalz, als das größte Gemüseanbaugebiet Deutschlands, von wichtigen Standortvorteilen: Im Vergleich zu anderen Regionen beginnt die Ernte der Frischgemüse und Salate bis zu vier Wochen früher. Eine geschickte Bewässerung durch Regenanlagen sorgt selbst in Trockenzeiten für die ständige Verfügbarkeit der Ware und verlängert zudem die Saison im Herbst um etwa weitere drei Wochen.



PRESSEINFORMATION

Bei der Gründung von Pfalzmarkt eG lag die Anbaufläche für Gemüse in Rheinland-Pfalz bei knapp 7.000 Hektar. Die bewirtschaftete Gesamtanbaufläche für frisches Obst und Gemüse liegt im Gemüsegarten Pfalz in der Saison 2023 mit rund 18.000 Hektar weitgehend auf dem Niveau des Vorjahres. Neben den guten Böden und dem milden Klima, als natürliche Standortvorteile der Pfalz, bieten das Beregnungskonzept und die Bündelung der Vermarktungskapazitäten durch „Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG“ beste Voraussetzungen für die weitere positive Entwicklung in Deutschlands Gemüsegarten Nummer 1, der Pfalz.

Pressekontakt

Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG, Neustadter Straße 100, 67112 Mutterstadt

Björn Wojtaszewski, Telefon 06321 491298, E-Mail bw@prpluscom.de